

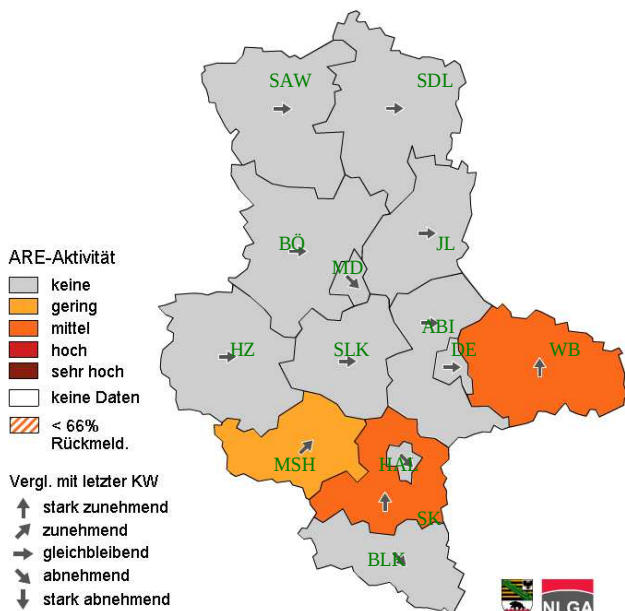
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 38/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



38. KW (15.09.2014 – 21.09.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

713 von 12608 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 5,7% (Vorwoche: 4,7%)

ARE-Aktivität:

Keine	11 (Vorwoche: 11)
Gering	1 (Vorwoche: 3)
Mittel	2 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine geringe ARE-Aktivität vor und in 2 Landkreisen liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt keine ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Enteroviren dominieren noch immer unter den viralen ARE-Erregern. Rhinoviren und Adenoviren wurden sporadisch nachgewiesen. Die Gesamtpositivenrate der Virologischen Surveillance lag bei 29%. Die Untersuchungen auf Influenzaviren, humane Metapneumoviren und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde ein Laborbefund übermittelt: 1x Influenza-B-Befund (mittels PCR). Es handelt sich um eine 40-jährige Frau aus dem Saalekreis Halle (Saale).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Imscher,

Dr. Carina Helmeke